

Bürgermeisterwahl 2018

Ortsverein
Sulzbach-Rosenberg

SPD



ZUKUNFT GESTALTEN...

...einfach göth 

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit nunmehr fast sechs Jahren bin ich für Sie in der Stadt Sulzbach-Rosenberg als Erster Bürgermeister tätig. Ich habe darauf geachtet, den Haushalt zu konsolidieren, die Verschuldung abzubauen und dies mit den Investitionen in Einklang zu bringen!

Vier Jahre ohne Neuverschuldung und mehr als vier Millionen Euro Schuldenabbau sind ein Erfolgsbeweis. Vieles wurde in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und der Verwaltung geleistet, vieles müssen wir noch auf den Weg bringen.

Einige zukünftige Aufgaben will ich Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen.
Weiteres können Sie auf meiner Homepage unter **www.michael-goeth.de** nachlesen.

Mit Ihrer Stimme, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, würde ich gerne auch die nächsten Jahre das Amt des Ersten Bürgermeisters in Sulzbach-Rosenberg ausüben und bitte Sie deshalb –
gehen Sie am 14. Januar 2018 zur Wahl und geben Sie mir Ihre Stimme.

Schenken Sie mir erneut Ihr Vertrauen!

Herzlichst

Ihr Michael Göth

1. Bürgermeister der Stadt
Sulzbach-Rosenberg



Erziehung und Bildung

Krötensee-Mittelschule



Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft unserer Kinder und sichern somit auch den Schulstandort Sulzbach-Rosenberg.

Die energetische Sanierung der Krötensee-Mittelschule ist die nächste große Investition, die Planungskosten hierfür wurden bereits von mir und dem Stadtrat genehmigt.

Es muss überlegt und geprüft werden, ob eine Generalsanierung möglich, finanzierbar und durchführbar ist.

Kindergarten Guter Hirte



Bei der Generalsanierung des Kindergartens Guter Hirte übernimmt die Stadt 90 Prozent der Kosten.

Da mir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sehr am Herzen liegt, sollen weitere Kindergarten- und Kinderkrippen-Gruppen im Stadtgebiet eingerichtet werden, um der steigenden Nachfrage Rechnung zu tragen.

Hierzu habe ich schon gemeinsam mit der Verwaltung und den Trägern sowie mit den Planern Gespräche geführt.

Jahn-Grundschule



Die Sanierung des Pausenhofs an der Jahn-Grundschule im Jahr 2018 ist eine weitere große Investition, für die ich den Planungsauftrag schon vergeben habe.

Im Zuge der jährlichen Gebäudeinstandhaltung sollen auch die Sanäreinrichtungen in der Schule erneuert werden.



„Grundvoraussetzung für eine familienfreundliche Stadt ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungseinrichtungen.“

Freizeit und Kultur

Waldbad



2017 erfolgte die Ausschreibung zur Suche nach einem Architekten, der die weiteren großen Schritte planen soll, wobei das Ziel Ganzjahresbad nicht aus den Augen verloren wird.

Nichtschwimmer-, Schwimmerbecken, Wärmehalle, Technik, Schulschwimmhalle stehen auf dem Programm.

Erste Finanzmittel sind für 2019-2021 vorgesehen, für 2018 sind nochmal kleinere Maßnahmen eingeplant: ein neues Basketballfeld, neue Tischtennisplatten, die Erweiterung der Terrasse und ein Platz für die Lounge-Liegen.

Spielplätze



Auf die Neugestaltung und Sanierung von Spielplätzen lege ich immer wieder mein Augenmerk.

Die Verbesserung am Lerchenfeld und die Neugestaltung des Spielplatzes an der August-Bebel-Straße sind die nächsten Maßnahmen. Weitere werden folgen!

Seidel-Anwesen



Das Seidel-Anwesen ist für die Stadt von enormer städtebaulicher und kultureller Bedeutung, auch und vor allem wegen der Kleinkunsthöhne Seidel-Saal.

Deshalb ist es wichtig, dass der gesamte Komplex in den Besitz der Stadt kommt, um die weitere Entwicklung in diesem Bereich steuern zu können.

Wenn sich die Sanierungskosten mir und dem Stadtrat schlüssig darstellen, kann der Kauf und die Sanierung beschlossen und in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen werden.



„Ich werde alle unterstützen, die in der Kulturarbeit tätig sind und zur kulturellen Vielfalt in unserer Stadt beitragen.“

Wohnen und Leben

Neue Baugebiete erschließen



Die geplante Ausweisung in Kempfenhof ist von mir und der Verwaltung vorbereitet und dem Stadtrat vorgelegt worden. Insgesamt sind zirka 44 Bauparzellen geplant.

Auch innerstädtische Flächen werden von der Verwaltung bei Verkaufsbereitschaft erworben, um auch hier Bauland ausweisen zu können.

Leerstände beseitigen



Von großer Bedeutung ist auch die Sanierung alter und leerstehender Gebäude zu Wohnzwecken.

Eine Bestandserfassung aller leerstehenden Gebäude sowie das durchgeführte ISEK-Gutachten für die Altstadt von Sulzbach bieten hierfür sinnvolle Anregungen.

Beim ehemaligen Storg planen Investoren einen Mix aus 14 Wohnungen, Räume für Dienstleister, Gewerbeeinheiten, Arztpraxen und Gastronomie.

Auch private Bauträger und Investoren werden von mir unterstützt, wenn sie alte Häuser sanieren und Wohnraum schaffen wollen.

Hochofenplaza realisieren



Der Erhalt des Hochofens mit seinem Umgriff ist eine industriegeschichtliche Verpflichtung, welcher aber die Stadt nicht alleine nachkommen kann.

Hier ist der Freistaat gefordert, an der Spitze einer Betreibergesellschaft zu stehen, welche das Projekt „Hochofenplaza“ umsetzt.

Mit mir als Bürgermeister wird sich die Stadt angemessen im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten beteiligen.



„Ich werde auch weiter versuchen, alle in Frage kommenden Beteiligten an einen Tisch zu bekommen, um die Entwicklung der Hochofenplaza zu unterstützen und voranzubringen.“

Wirtschaft und Finanzen

Schulden abbauen



Ich werde die gute konjunkturelle Entwicklung nutzen, um in den nächsten 6 Jahren nicht nur kräftig zu investieren, sondern auch aktiv weiter Schulden abzubauen.

Mein Ziel ist es, dass die Verbindlichkeiten der Stadt Sulzbach-Rosenberg in den nächsten sechs Jahren unter 45 Mio. Euro sinken.

Arbeitsplätze



Bei der zukünftigen Industrie - und Gewerbeerschließung setze ich weiter auf Grundstücke im Eigentum der Stadt und auf eine Mischnutzung des ehemaligen Maxhüttengeländes.

Für die Gewerbeerschließung der ersten 2,5 ha im Bereich Lohe II ist die Stadt sofort bereit. Dies würde sicherlich eine Initialzündung für die Erschließung des gesamten Maxhüttenareals sein.

Die Stadt hat alle notwendigen Schritte gemacht, es liegt am Eigentümer, ein angemessenes, akzeptables Angebot vorzulegen.

Technische Dienste



Es war eine richtige Entscheidung, die Sanierung von Stadtgärtnerei und Bauhof an den bestehenden Standorten vorzunehmen.

Mit der Errichtung eines neuen Betriebsgebäudes für die Gärtnerei werden für die Mitarbeiter endlich zeitgemäße Arbeitsbedingungen geschaffen.

Mit dem Bau soll 2019 begonnen werden. Die Planungen laufen schon.



„Ich kann als erfahrener Kommunalpolitiker und Bürgermeister die Stadt effizient und zielführend auch in den kommenden Jahren lenken!“

Mit EUCH · Für EUCH · Für Sulzbach-Rosenberg
Jetzt Michael Göth wählen! X



*Alles Gute im Neuen Jahr, vor allem Gesundheit,
wünschen Ihnen Ihr Erster Bürgermeister Michael Göth mit seiner Frau Elisabeth
sowie die SPD-Stadtratsfraktion und der SPD-Ortsverein.*